

→ WORKSHOP 3

Bildungsarbeit zu Vielfalt von Geschlecht und sexueller Orientierung von jungen Menschen, für junge Menschen – Die Initiative "Regenbogen.Bildung! Stuttgart" stellt sich vor.

"Regenbogen.Bildung! Stuttgart!" ist ein Kooperationsprojekt des fetz e.V. und Weissenburg e.V. und bietet im Stuttgarter Raum Workshops zum Thema Vielfalt von Lebensweisen, Geschlecht und sexueller Orientierung an. Geschulte LSBTTIQPA* Jugendliche und junge Erwachsene arbeiten dabei mit anderen jungen Menschen in Schulen, Jugendhäusern und anderen Einrichtungen methodisch zu diesen Themen, erzählen biografische Erfahrungen und beantworten ganz offen alle aufkommenden Fragen. Dabei werden sie von einer Sozialpädagogin begleitet. In diesem Workshop geben sie Einblicke in ihre Arbeit.

Bastienne Pletat (B.A. Soziale Arbeit), Beraterin für lesbische, bisexuelle und queere Mädchen und Frauen* beim Frauenberatungs- und Therapiezentrum Stuttgart e.V. Peer-Teamer*innen der Regenbogen.Bildung! Stuttgart*

→ WORKSHOP 4

Öffnung geschlechtshomogener Räume der Mädchen* und Jungen*arbeit für LSBTTIQ – Methodische Chancen und Herausforderungen

Gerade aus Angeboten der Mädchen*- und Jungen*arbeit haben sich in den letzten Jahren in Baden-Württemberg Angebote für LSBTTIQ Jugendliche entwickelt. Doch welche Überlegungen müssen getroffen werden, bevor Räume geöffnet werden können? Wo sind die Chancen und wo die Stolpersteine? Diese und weiteren Fragen sollen im Workshop, begleitet von vielen Beispielen aus der Praxis, behandelt werden.

Heike Kauschinger, M.A. systemische Supervision und Sozialpädagogin, Geschäftsführerin gÖrIs e.V. Reutlingen, Leitung „time out“ – lsbtitiq*Jugendtreff in Reutlingen von gÖrIs* e.V., Mitglied und lsbtitiq* Beratung im VLSP.*

15:45 PODIUM

Wo sind die Schnittpunkte und Grenzen von „queerer“ Jugendarbeit und dem „Regelbetrieb“ der (offenen) Jugendarbeit?

17:00 ENDE DES FACHTAGS

INFORMATIONSTISCHE:

An Informationstischen werden sich den ganzen Tag über unterschiedliche LSBTTIQ Jugendgruppen aus Baden-Württemberg vorstellen und über ihre Arbeit in den Gruppen informieren, Flyer und Materialien präsentieren und für Fragen und Austausch zur Verfügung stehen.

Die Teilnahme am Fachtag ist kostenfrei!

ANMELDUNG UND INFORMATION MIT ANGABE DES WAHL-WORKSHOPS BIS ZUM 01.03.2019 UNTER:

Jessica Wagner, Tel: 0711 838 21 57
offensive@lag-maedchenpolitik-bw.de

VERANSTALTER*INNEN:

LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg,
Themengruppe Jugend des Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg, Forschungsinstitut tifs

VERANSTALTUNGSORT:

SpOrt Stuttgart
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart
Anfahrt:



www.sportstuttgart.de/sport-stuttgart/anfahrt-parken

Die Genderqualifizierungsoffensive II (GeQu0 II) ist ein Projekt der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg in Kooperation mit der Themengruppe Jugend des Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg und dem Forschungsinstitut tifs im Rahmen des Masterplan Jugend Baden-Württemberg. Unterstützt wird die GeQu0 II durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.



Für Akzeptanz & gleiche Rechte

Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION



FACHTAG VIELFALT VERANKERN II

Vielfalt von Geschlecht und Vielfalt von sexueller Orientierung/Identität in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit

11. März 2019

9.30 - 17.00 Uhr

SpOrt Stuttgart

Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart

Veranstalterinnen:



Der landesweite Fachtag „Vielfalt verankern in Baden-Württemberg“ bündelt die geballte Expertise, die in Baden-Württemberg in den letzten Jahren zum Thema LSBTTIQ und Jugendarbeit gesammelt wurde.

Angebote der Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit haben das Ziel und den gesetzlichen Anspruch, für alle jungen Menschen offen zu sein – unabhängig von Geschlecht und sexueller Orientierung/Identität. Immer häufiger werden LSBTTIQ-Jugendliche* in Kontexten der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit sichtbar und sind Zielgruppe von Beratungs- und Unterstützungsangeboten. Dabei stehen Einrichtungen und Träger wie auch pädagogische Mitarbeitende häufig vor Herausforderungen der praktischen Umsetzung. Welche Rolle spielt Vielfalt von Geschlecht und Vielfalt sexueller Orientierung in der Angebotspalette, z.B. im Jugendhaus? Reicht es aus, „offen und tolerant“ zu sein? Wie werden LSBTTIQ-Jugendliche in der Einrichtungskonzeption gut berücksichtigt? Wie können Fachkräfte mit homophoben Sprüchen umgehen und z.B. in der Schulsozialarbeit einen diskriminierungsfreien Rahmen schaffen? Wie finden Jugendliche einen wertschätzenden Empfang in Einrichtungen?

Für diese und weitere Fragen wollen wir beim Fachtag „Vielfalt verankern! II“ zur Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung anregen und gemeinsame Antworten finden.

Die Veranstaltung richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit sowie Interessierte aus angrenzenden Arbeitsfeldern, Politik, Verbänden und Interessensgemeinschaften.

Der Fachtag ist die Auftaktveranstaltung für die Genderqualifizierungsoffensive II, die von Juli 2018 bis Juni 2020 stattfindet. Im Rahmen der Gequ0 II können Qualifizierungsvorhaben im Bereich Geschlecht, Anti-Sexismus, Antidiskriminierung, Homo- und Transfeindlichkeit für Ehrenamtliche und Hauptamtliche in den Feldern Offene Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, verbandliche Jugendarbeit etc. umgesetzt werden.

*LSBTTIQ steht für lesbisch, schwul, bisexuell, transgender, transsexuell, intersexuell und queer.

PROGRAMM

09.30 ANKOMMEN

10:00 BEGRÜSSUNG

10:15 GRUSSWORT

Manne Lucha, Minister für Soziales und Integration Baden-Württemberg

10:30 IMPULSVORTRAG

„Ein Glücksgefühl, so angesprochen zu werden, wie ich bin“. Ergebnisse einer landesweiten Studie zu den Angeboten für LSBTTIQ-Jugendliche in der Jugendarbeit

Drin Gerrit Kaschuba und Bettina Staudenmeyer, M.A. – Forschungsinstitut tifs e.V. in Kooperation mit der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg

11:30 IMPULSVORTRAG

LSBTTIQ Jugendgruppen in Baden-Württemberg – Aktueller Stand, Anforderungen und Schwierigkeiten

Isabelle Melcher, Psychotherapeutin (HP) an der „Beratungsstelle TTI – Beratung zu Transsexualität, Transgender und Intersexualität“ in Ulm; Mitglied im Sprechendenrat des Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg; Gruppenleitung „Freundeskreis Trans Ulm“ und Jugendgruppe „TeenGender“.

Kai Janik, Creative and Therapeutic Arts Practitioner; Jugendgruppe „TeenGender“.

12:30 MITTAGSPAUSE mit vegetarischem Fingerfood

13:30 WORKSHOPS

→ WORKSHOP 1

Offen für alle? – LSBTTIQ-Jugendliche in Kinder- und Jugendhäusern

Offene Kinder- und Jugendarbeit hat den Anspruch an sich, niederschwellig und offen für ALLE zu sein. Doch wie ist die Realität? Wie hoch ist unsere Schwelle im Jugendhaus für eine*n queere*n Jugendliche*n? Dieser Workshop beschäftigt sich mit den Grenzen und Möglichkeiten in der offenen Arbeit. Er bietet Überlegungen und Ansätze zur Sensibilisierung, Handlungsfragen, Konzeption und Methodik und gibt Einblicke in den Alltag eines Queeren Jugendzentrums.

Juli Avemark, Sozialpädagogin (B.A.), Diversitytrainerin Schwerpunkt LSBTTIQ, Projektleiterin Queeres Jugendzentrum

→ WORKSHOP 2

„LSBTTIQ Muslim*innen gibt es auch?!“

Im Workshop beschäftigen wir uns mit der Lebenswelt von Jugendlichen, die sowohl muslimisch sind als auch lesbisch, schwul, bi-, transsexuell, transgender, intersexuell oder queer (lsbttiq). Wir überlegen, wie Jugendarbeit gestaltet werden kann, dass sie auch für diesen Jugendlichen eine gute Unterstützung bietet. Dabei greifen wir auf Erfahrungen aus dem Projekt „Andrej ist anders und Selma liebt Sandra“ der Türkischen Gemeinde in Baden-Württemberg (tgbw) zurück.

Olçay Miyanyedi, Religions- und Erziehungswissenschaftler, Schwerpunkt: islamische Religion, Projektleiter bei der türkischen Gemeinde BW im Projekt „Selma liebt Sandra und Andrej ist anders“.

Jochen Kramer, Dr. phil., Diplom Psychologe, Systemischer Einzel-, Paar- und Familientherapeut (DGSP), Vorstand im Verband für lesbische, schwule, bisexuelle, trans, intersexuelle und queere Menschen in der Psychologie (VLSP), Projektleiter bei der türkischen Gemeinde BW im Projekt „Selma liebt Sandra und Andrej ist anders“.*